

## [Der japanische Justizminister ist in der Ukraine eingetroffen](#)

05.08.2024

Ryuji Koizumi ist in der Ukraine eingetroffen, um Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit bei der Justizreform und der Korruptionsbekämpfung zu erörtern.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ryuji Koizumi ist in der Ukraine eingetroffen, um Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit bei der Justizreform und der Korruptionsbekämpfung zu erörtern.

Der japanische Justizminister Ryuji Koizumi ist in Kiew eingetroffen. Dies teilte die japanische Botschaft in der Ukraine am Montag, den 5. August, im sozialen Netzwerk X mit.

„Am 5. August ist der japanische Justizminister Koizumi in der Ukraine eingetroffen. Während seines Besuchs plant er eine Reihe von Treffen mit Kollegen, um Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit im Bereich der Justizreform und der Korruptionsbekämpfung zu erörtern“, heißt es in der diplomatischen Vertretung.

Der Chef des japanischen Justizministeriums besuchte gemeinsam mit dem Generalstaatsanwalt der Ukraine Andrij Kostin die Gedenkstätte für die Opfer der russischen Besatzung in Bukka und das Koordinationszentrum für Opfer- und Zeugenbetreuung in Bukka, wo Opfer und Zeugen des Krieges betreut werden.

Koizumi besuchte auch das Zentrale Kulturhaus in Irpin, das in den ersten Tagen des Krieges durch russischen Beschuss schwer beschädigt worden war.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der japanische Minister für Bildung, Kultur, Sport und Wissenschaft, Moriyama Masahito, am 29. Juli Kiew besucht hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.